



Niederschrift

**über die 10. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 10.03.2011, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ratsmitglieder	
Aichner, Meinrad Dr.	
Brandt, Ulrich	
Breuer, Mathilde	
Dieckmann, Werner	
Eisel, Peter	
Erpenbeck, Wilhelm	
Füssel, Michael	
Gebühr, Gabriele	ab TOP 7.1
Hagemeyer, Tobias	
Hermanns, Hubertus	
Höggemann, Ulrich	
Hollmann, Sebastian	
Horstmann, Heinz-Hugo	ab TOP 7.1
Kock, Heinz	
Krieger, Claudia	
Läkamp, Karin	
Läkamp, Manfred	
Löckener, August	
Möllenbeck, Elmar	
Neumann, Jochem	
Niedermeier, Claudia	
Rowald, Bernhard	
Schepers, Andreas	
Stöcker, Uwe	
Stratmann, Werner	
Wördemann, Hubert	
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung	
Busch-Lütke Westhues, Christoph	
Jasper, Ulrike	anwesend bis TOP 11
Kock, Erwin	
Schindler, Joachim	
Witt, Hans-Heinrich	

Es fehlt entschuldigt:

Ratsmitglied
Haverkamp, André

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Schindler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Kock wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

RH Höggemann

TOP 8

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. „Ostbevern putzt sich raus“

Am 19. März 2011 findet die alljährliche Säuberungsaktion der Gemeinde Ostbevern statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Bauhof.

In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto: „Ostbevern putzt sich raus“.

Wie schon in den Jahren zuvor werden die gemeindeeigenen Flächen, vorwiegend an den Ein- und Ausfallstraßen, von Abfall und Unrat befreit.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder von Vereinen und Verbänden sind herzlich zur Teilnahme an der diesjährigen Frühjahrsputzaktion eingeladen.

2. Multitalent BEVER und Expedition Münsterland

Zusammen mit der WWU Münster plant die Gemeinde mit einigen anderen Akteuren, wie dem Kreis Warendorf, am 18.09.2011 eine Veranstaltung an der BEVER. Die Veranstaltung wird in die WWU-Reihe „Münsterland Expedition“ eingebunden sein. Die WWU will darin zu ausgesuchten ortsbezogenen Themen „Wissen aus dem Hörsaal“ einer breiten Bürgerschaft in der Region näher bringen.

In Ostbevern sollen die Hintergründe der Wasserrahmenrichtlinie einer breiteren Bevölkerungsschicht nähergebracht werden. In Einzelaktionen soll an dem Flussabschnitt von der Kläranlage bis zur neuen Retentionsfläche Themen zur Gewässerökologie, Gewässerfunktionen und auch Kulturelles zur BEVER aufgezeigt werden.

Zurzeit finden Abstimmungen zu dem Tagesablauf mit einer breiten Akteurbeteiligung statt, die sowohl örtliche Beteiligte, aber auch Externe einschließt. Die Koordination liegt bei der Gemeinde.

Am nächsten Montag, 14.3.11, wird die WWU mit einer Studentengruppe im Rahmen einer Bachelor-Arbeit über die BEVER an verschiedenen Stellen biologische Untersuchungen durchführen. Die Presse wird dazu berichten. Ergebnisse aus der Arbeit werden in die Aktion mit einfließen. Angedacht ist auch eine Ausstellung in La Folie.

Die Verwaltung wird zu dem weiteren Verlauf der Veranstaltung zeitnah informieren.

6. Berichte aus den Gremien

Es werden keine Berichte abgegeben.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

7.1. Gemeindliche Steuern

- Antrag der Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN" vom 01.02.2011 auf Erhöhung der Grundsteuer B

- Antrag der CDU-Fraktion vom 01.02.2011 auf Zurverfügungstellung einer Übersicht über die Hebesätze der Nachbargemeinden

Vorlage: 2011/024

RH Neumann begründet den Antrag mit einer Liquiditätsverbesserung für das Jahr 2011.

Vertreter der übrigen Fraktionen sprechen sich gegen eine Steuererhöhung aus.

Nach weiterer Beratung wird über den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ die Grundsteuer B auf 413 % zu erhöhen, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

7.2. Kaufpreis für gemeindeeigene Baugrundstücke
- Antrag der Fraktion "Bündnis 90 / DIE GRÜNEN"
Vorlage: 2011/031

RH Kock:

Durch die Anhebung der Grundstückspreise zum Beispiel zum 01.09.2011 um 10 % wird die Einnahmesituation der Gemeinde verbessert. Wir können nach einer Anhebung immer noch mit Nachbarkommunen konkurrieren. Gegebenenfalls kann eine soziale Staffelung eingeführt werden.

Vertreter der übrigen Fraktionen sprechen sich gegen eine Erhöhung der Preise für Baugrundstücke aus.

Nach weiterer Beratung wird über den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ die Grundstückspreise um 10 % zu erhöhen, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

8. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Am Rathaus
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2011/025

RH Brandt:

Die unterschiedlichen Gesichtspunkte wurden mehrmals dargelegt. In unserer Fraktion gibt es keine einheitliche Meinung.

RH Neumann:

Auch in unserer Fraktion gibt es keine einheitliche Meinung. Ich persönlich bin der Meinung, dass wir die geplante Größenordnung nicht vertragen. Persönlich bin ich für den Erhalt der Streuobstwiese.

RH Eisel:

Aus Sicht der SPD-Fraktion wird derzeit kein Bedarf für weitere Plätze gesehen. Wir werden gegen eine Änderung des Bebauungsplanes stimmen.

RH Erpenbeck:

Innerhalb des Kreises Warendorf gibt es ein Überangebot an Pflegeplätzen. Als das Seniorenzentrum gebaut wurde, hätten Reserveflächen bereit gestellt werden müssen.

RH Brandt stellt für die CDU-Fraktion einen Antrag auf geheime Abstimmung.

RH Eisel und RH Kock:

Die Ratsmitglieder sollten Verantwortung tragen und zu ihren Entscheidungen stehen. Die Bürger wollen wissen, wie ein Ratsmitglied abgestimmt hat.

Sodann wird in geheimer Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Aufstellungsbeschluss

Für das Grundstück Flur 27, Flurstück 581 tlw. ist das Verfahren zur Änderung des bebauungsplanes einzuleiten und ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der vorgestellte Kartenauszug (Anlage 1) in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

RH Höggemann hat gemäß § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

9. 43. Änderung des Flächennutzungsplanes **- Einleitungsbeschluss** **Vorlage: 2011/026**

Dieser TOP wird auf Grund des vorhergehenden Beschlusses nicht mehr behandelt.

10. Intensivtierhaltung in der Landwirtschaft
- Beschluss über die Einleitung der Untersuchungen für eine Potenzialstudie
Vorlage: 2011/035

RF Breuer:

Ich bin gegen eine Potenzialstudie. 10.000 € sind für so ein Vorhaben zu viel Geld. Ostbevern ist die einzige Gemeinde, die eine derartige Untersuchung durchführt.

RH Löckener und RH Brandt:

Wir dürfen den Landwirten nicht die Möglichkeit nehmen, ihre Betriebe auszuweiten. Die Untersuchungen sollten nur in Teilgebieten durchgeführt werden.

BM Schindler:

Wir müssen den Landwirten Lösungen anbieten können. Der Schwerpunkt der Untersuchungen soll im nord-westlichen Entwicklungsbereich liegen. Eine 600-Meter-Grenze zur Wohnbebauung sollte im Mittel angesetzt werden. Es soll zunächst vorrangig nur dort untersucht werden, wo es akut ist, nämlich im Westen von Ostbevern.

RH Füssel:

Es ist auch zu prüfen, ob es sich um zukünftiges Bauland handelt. Dem Antragsteller können die Kosten des Gutachtens auferlegt werden.

Nach weiterer Beratung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Rückholrecht

Der Rat macht von seinem Rückholrecht gem. § 1 Abs. 6 Satz 2 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern Gebrauch.

Einleitung der Untersuchungen für eine Potentialstudie

Für das gesamte Gemeindegebiet ist eine Potenzialstudie zur Ermittlung möglicher Konfliktpunkte zwischen der Landwirtschaft und der weiteren Wohnsiedlungs-/Gewerbeentwicklung durchzuführen. Dabei ist der Schwerpunkt auf die nord-westlichen Entwicklungsbereiche des Strukturkonzeptes zu legen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

11. Vorstellung des Aufgabenbereiches der Familien- und Kulturbeauftragten sowie der Ergebnisse aus der Fragebogenaktion zum Projekt "Aktiv im Alter"
Vorlage: 2011/032

VA Jasper stellt sich und ihren Aufgabenbereich vor.

Im Wesentlichen handelt es sich um die Tätigkeitsfelder Öffentlichkeitsarbeit, Kultur, sowie Familie und Demografie. Dies ist bislang in der Verwaltung an verschiedenen Stellen und von unterschiedlichen Mitarbeitern bearbeitet worden.

Bei der Öffentlichkeitsarbeit liegt der Schwerpunkt in einer einheitlichen Außen- und Innen-Darstellung der Verwaltung und einem zeitgemäßen und aktuellen Auftritt im Internet. Darüber hinaus ist Kreativität bei der Darstellung gemeindlicher Publikationen gefragt.

Beim Thema Familie und Demografie widme ich mich der Festigung und Stabilisierung einer familiengerechten Infrastruktur mit dem Ziel, den Standort Ostbevern sowohl für Familien als auch für Unternehmen vorteilhaft darzustellen. Neben der Bereitstellung von Basisdaten zur demografischen Entwicklung möchte ich mich vor allem der Stärkung von Netzwerken für Familien, z. B. Familienbündnis und Familienzentrum, sowie den Belangen einer immer älter werdenden Gesellschaft z. B. „Wohnen im Alter“ widmen und Kontakte herstellen.

Im Kulturbereich stehe ich, wie bisher, mit Rat und Tat den kulturtragenden Vereinen unterstützend zur Seite.

RH Zumhasch:

Ich erwarte zukünftig Programme z. B. für das Bündnis für Familien, die Senioreninitiative, das Wohnen im Alter usw.

RH Dr. Aichner:

Es wäre gut, wenn die Koordinierung der Termine zukünftig so erfolgt, dass Terminüberschneidungen verhindert werden.

RH Brandt:

Die ehrenamtlichen Aktivitäten sollen auf jeden Fall gefördert werden. Die Gemeinde darf nicht Konkurrent für ehrenamtliche Kulturarbeit sein.

Der Vortrag von VA Jasper wird zur Kenntnis genommen.

Anschließend stellte VA Jasper die Ergebnisse der Befragung „Aktiv im Alter“ vor. Eine Ausfertigung ist als Anlage 2 diesem Protokoll beigefügt.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Anschließend wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen.

12. Widmung von Erschließungsanlagen im Gebiet der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2011/021

Es wird beschlossen:

Die nachfolgend genannten Erschließungsanlagen (Straßen einschl. angrenzender Fuß- und Radwege) werden gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) vom 23. September 1995 in der zur Zeit geltenden Fassung als „Gemeindestraßen“ für den öffentlichen Verkehr freigegeben und gewidmet:

1. Baugebiet Arenwiese II (Anlage 3)

- Kardinal-von-Galen-Straße

2. Baugebiet Arenwiese III (Anlage 4)

- von-Stauffenberg-Straße (tlw.)

3. Gewerbegebiet Nord (Anlage 5)

- Montgolfierstraße

Die Widmung erfolgt ohne Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten.

Die beigefügten Planauszüge (Anlagen 3 bis 5) sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. Straßenbenennung im Baugebiet Kohkamp

Vorlagen: 2011/011, 2011/011/1, 2011/011/2 und 2011/011/3

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Straßen im Baugebiet Kohkamp (Anlage 6) werden wie folgt benannt:

A-Straße	Wiesengrund
B-Straße	Distelweg
C-Straße	Blumenweg
D-Weg	Ampferweg
E-Weg	Kleegasse
F-Weg	Mohnweg

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

14. Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Ostbevern

Vorlage: 2011/003

RH Läkamp:

Ich werde gegen die Einführung der Ehrenamtskarte stimmen, weil die Ehrenamtskarte auf Kosten der Ostbeverner Einzelhändler eingeführt wird. Aus Gesprächen mit Ostbevern Einzelhändler habe ich erfahren, dass den Händlern immer mitgeteilt wurde, dass alle Ostbeverner Einzelhändler sich beteiligen.

Vertreter der anderen Fraktionen vertreten die Auffassung, die Ehrenamtskarte einzuführen. Das Engagement aller Beteiligten ist freiwillig. Es handelt sich um eine Anerkennung und nicht um eine günstige Einkaufsangelegenheit.

BM Schindler:

Wir werden noch einmal verstärkt Öffentlichkeitsarbeit betreiben und den Einzelhandel konkret ansprechen.

Es wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern führt die Ehrenamtskarte ein.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

15. Klimaschutzkonzept
- Besetzung des Lenkungskreises
Vorlage: 2011/015

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, mehr Öffentlichkeitsarbeit für den Klimaschutz zu betreiben. Dies kann durch Erstellung eines Flyers oder durch Gespräche mit Unternehmen geschehen.

Sodann wird beschlossen:

Die künftige Besetzung des Lenkungskreises „Klimaschutz und Energie“ mit dem Teilnehmerkreis

- Verwaltung (Bürgermeister und Umweltbeauftragter)
- Jeweils 1 Vertreter der CDU -, SPD - und FDP – Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- 1 Vertreter der Kirchengemeinden
- 1 Vertreter der Gewerbevereines
- 1 Vertreter eines größeren örtlichen Unternehmens
- 1 Vertreter der Lokalen Agenda 21
- 1 Vertreter der Stadtwerke ETO
- 1 Vertreter der Bürgerenergiegesellschaft (z Zt. in Gründung)
- 1 Vertreter der örtlichen Landwirtschaft
- 1 Vertreter der örtlichen Schulen
- 1 Vertreter des Jugendwerkes

wird gemäß des Empfehlungsvorschlages aus der Sitzung des Lenkungskreises vom 12.01.2011 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

16. Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Warendorf
- Anhörungsverfahren der Städte und Gemeinden nach § 5 a LAbfG
Vorlage: 2011/010

Der Entwurf der Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Warendorf für Abfälle aus Haushaltungen und dem kommunalen Bereich vom 03.12.2010, Stand: Dezember 2010 (vgl. Anlage 7), wird zur Kenntnis genommen.

17. Finanzzwischenbericht für das IV. Quartal 2010 sowie Prognose Übertragene Haushaltsermächtigungen von 2010 nach 2011
Vorlage: 2011/018

BM Schindler verweist auf die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss. Er weist darauf hin, dass der Finanzzwischenbericht für das IV. Quartal 2010 gleichzeitig das vorläufige Endergebnis 2010 ist.

Sodann wird Der Finanzzwischenbericht (Anlage 8) zur Kenntnis genommen. Die übertragenen Haushaltsermächtigungen (Anlage 9) werden gemäß § 22 Abs. 4 GemHVO NW ebenfalls zur Kenntnis genommen.

18. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für 2011
Vorlagen: 2011/034 und 2011/034/1

Produkt 060202 Sportfreianlagen und Kinderspielplätze

RH Eisel:

Die SPD-Fraktion zieht ihren Antrag, die Renovierung des Bolzplatzes in das Jahr 2012 zu verschieben, zurück. Die vorgesehenen Mittel in Höhe von 40.000 € sollten im Jahr 2011 zur Verfügung gestellt werden.

Die Ratsmitglieder sind einvernehmlich mit dieser Regelung einverstanden.

Produkt 080101 Beverhalle, Förderung des Vereins- und Breitensports

BM Schindler:

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde beschlossen, dem Verein Ostbevern Marketing e. V. einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € und dem TCO einen Investitionszuschuss in Höhe von 2.500 € zu gewähren. Eine aktualisierte Liste der Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2011 ist als Anlage 10 beigefügt.

In der Haushaltssatzung wurde der § 8 bezüglich eines kw-Vermerkes neu eingefügt. Eine Aufstellung aller Anträge, die zu den Haushaltsberatungen eingegangen sind, ist als Anlage 11 beigefügt.

RH Eisel:

Die SPD-Fraktion beantragt, eine Resolution zu verabschieden. Es ist darauf hinzuwirken, dass die Kommunen mehr Mittel für die Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.

Vertreter der anderen Fraktionen sind der Auffassung, dass der Antrag sehr spät eingereicht wurde. Er soll in der nächsten Sitzung des Rates behandelt werden.

Die Ratsmitglieder sind mit dieser Regelung einverstanden.

RH Zumhasch:

Wann soll über die „Hand- und Spanndienste“ der Gemeinde beraten werden?

BM Schindler:

Die Liste wurde inzwischen vorgelegt. Die kulturtragenden Vereine werden noch angeschrieben. Eine Beratung ist für die nächste Sitzung vorgesehen.

BEVERBAD

RH Horstmann:

Wir sollten den Beschluss bezüglich der Öffnungszeiten des BEVERBADES in der Freibadsaison noch einmal überdenken. Viele Bürger sind mit der neuen Regelung nicht einverstanden.

Vertreter aller Fraktionen sind der Auffassung, dass eine bürgerfreundliche und praxisnahe Lösung gefunden werden soll. Die Angelegenheit soll in einer der nächsten Sitzungen, jedoch vor der Freibadsaison, noch einmal beraten werden. Hierzu soll von der Verwaltung ein neues Konzept vorgelegt werden.

Die Fraktionsvorsitzenden verständigen sich darauf, die als Anlagen 12 bis 15 beigefügten Haushaltsreden aus zeitlichen Gründen nicht vorzutragen.

Sodann wird beschlossen:

Die Haushaltssatzung (Anlage 16) und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Jahr 2011 werden in der vorgelegten Fassung unter Einbeziehung des Änderungsblattes (Anlage 10) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

19. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

RH Hagemeyer:

Wie ist der aktuelle Stand des Mensa-Neubaus?

VA Witt:

Die Fenster wurden zwischenzeitlich eingebaut. Zurzeit werden Putz- und Elektroarbeiten vorgenommen. Im Außenbereich werden Klinkerarbeiten durchgeführt.

BM Schindler:

Vor der nächsten Sitzung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses wird ein Ortstermin durchgeführt.

RH Erpenbeck:

Wo werden die abgelösten Stellplätze registriert? Vor dem Anwesen Hauptstraße 51 bis 53 scheint es Parkplatzprobleme zu geben.

BM Schindler:

Die Verwaltung ist mit dem Eigentümer im Gespräch. Eine Lösung zeichnet sich ab. Mit Zahlung des Ablösevertrages besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Parkplatz.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Erwin Kock
Schriftführer

gesehen:

Joachim Schindler
Bürgermeister

Anlagen

1. Kartenauszug mit den Grenzen des Änderungsbebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“
2. Zusammenfassung des Berichtes zur Befragung „Aktiv im Alter“
3. Planauszug der Erschließungsanlage Arenwiese II
4. Planauszug der Erschließungsanlage Arenwiese III
5. Planauszug der Erschließungsanlage Gewerbegebiet Nord
6. Planskizze zur Straßenbenennung im Baugebiet Kohkamp II
7. Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Warendorf
8. Finanzzwischenbericht für das IV. Quartal 2010
9. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen von 2010 nach 2011
10. Liste der Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2011
11. Aufstellung aller gestellten Anträge zu den Haushaltsberatungen 2011
12. Haushaltsrede der CDU-Fraktion
13. Haushaltsrede der FDP-Fraktion
14. Haushaltsrede der SPD-Fraktion
15. Haushaltsrede der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“
16. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2011

Die Anlagen 2, 12, 13, 14, 15 und 16 sind beigefügt. Die übrigen Anlagen wurden bereits übersandt,